

Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie

Mitgliederversammlung 17.6.2013 Jahresbericht 2012

Die Tätigkeit der Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie Basel kann für das Berichtsjahr 2012 summarisch wie folgt festgehalten werden:

- Die neue 3. Serie BNB (Gültigkeit 1.7.2009 – 31.12.2012) wurde übergeführt in die 4. Serie (Gültigkeit 1.7.2012 – 31.12.2015). Die orange, 4. Serie hat ein neues Design.
- Parallel zum BNB wurde versucht, ein BNBhours Tauschkreissystem aufzubauen. Dazu ist es noch nicht gekommen. Die Idee ist, dass verschiedene kleinere, in sich relativ autonome Tauschkreise gleichzeitig auch Zugang zu andern Tauschkreisen im System haben. Die Tauschmöglichkeiten können im Internet und ausgedruckt sichtbar gemacht werden. BNBhrs. Liessen sich dann auch gegen BNBFr. eintauschen.
- Das BNB Tauschvolumen wurde etwas erhöht. Am Permakulturtag Basel war der BNB auch Tageswährung.
- Ein BNB Abonnement wurde als Möglichkeit diskutiert und weiter verfolgt.
- Die Zusammenarbeit und Synergie unter BNB Betrieben wurde erweitert.
- Mit dem Gundeldingerfeld und dem Walzwerk wurde die Zusammenarbeit weitergeführt, allerdings nicht vertieft.
- Die Dienstleistungen der Genossenschaft (Kommunikation, Informationsfluss, Finanzen, BNB Administration, Werbung, etc.) für BNB Betriebe wurde besprochen und verbessert.
- Die Anzahl Genossenschaftsmitglieder hat sich erweitert.
- Der Austausch zwischen dem BNB und den Alternativwährungen in D und F (falls diese weitergeführt werden) kam zu einem Stillstand, dafür entstand eine Kooperation mit Ungersheim.
- Die Zusammenarbeit mit COLIBRI, der alternativen Zeitschrift im Elsass, die auf die Soziale Ökonomie ausgerichtet ist, wurde auf tiefem Niveau weitergeführt.
- Die BNB Rikscha Tour „Basel auf den zweiten Blick“ konnte noch nicht als Tourismus Angebot von Basel offiziell verankert werden.
- Diskussion und Planung von Investitionen im Energiebereich und die Sicherung von BNB mit Energieeinheiten statt CHF wurde weitergeführt. Die gedachte und angeplante Möglichkeit in Binningen konnte aber nicht realisiert werden.
- Prozess zur Gründung von Wir-Mikrounternehmen mit Arbeitslosen, SozialhilfeempfängerInnen und andern kam zum Stillstand. Bei erfolgreicher Gründung würde die Genossenschaft Netz Unterstützungsarbeit leisten. Auch wäre eine Zusammenarbeit mit der BONVENTURE STIFTUNG für Sozialunternehmen denkbar, da dort eine Eingabe zur Unterstützung von „Wir-Mikro-Unternehmen“ bei der Gründung möglich wäre.
- Die Genossenschaft Netz bietet ihren Mitgliedern weiterhin Darlehen an.
- Die Genossenschaft Netz stellt Darlehen zur Gründung von neuen, kooperativen Kleinunternehmen zur Verfügung. Kriterienliste für Darlehen wurde noch nicht überprüft /neu erstellt.
- Die Web Page wurde überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Eigenständige web Domäne?
- Auf der Web Page hat die Soziale Ökonomie eine Wissens- und Bildungsplattform erhalten. Die Kurztexzte zur Sozialen Ökonomie Basel in Fremdsprachen wurden erweitert.
- Die Werbung für den BNB und die Soziale Ökonomie Basel wurde regional, national und international weitergeführt (web page, e-mail, Presse, Vorträge, Konferenzen, Recyclingkunst, etc.). Mit Christine Buser, Solothurnerstr. 47, 4053 BS, wurden BNB Geldbeutel aus alten BNB hergestellt.
- Einbezug von neuen Medien wurde weiter diskutiert. (GSÖ face book; apps für Soziale Ökonomie Basel und für Benützer von BNB und Einkaufsmöglichkeiten; Rikscha Tour mit GPS und Smart Phone; crowd funding; etc.).
- Per 30.3.2012 wurde das Sekretariat neu besetzt durch Deborah Luethy und Tilla Künzli
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Zusammenarbeit zwischen Soziale Ökonomie und Transition Town Bewegung wurde diskutiert und ein Transition Town Stammtisch eingerichtet.
- Teilnahme an der Natura mit BNB Wettbewerb.
- Zusammenarbeit mit Bratislava zur dortigen Einführung der Sozialen Ökonomie und Urban Agriculture hat begonnen. Bratislava möchte viel von Basel übernehmen.
- Weiterführen der Arbeit zur Gründung eines Miethäusersyndikates.
- Anfrage und Angebot bei NachbarNet Basel zur Einführung von BNBhrs.
- Anfrage von der Käserei Spitzenbühl zur Mithilfe bei Gründung einer Konsumgenossenschaft.